

# **Fheodoroff Nikolaus**

**Vorname:** Nikolaus

**Nachname:** Fheodoroff

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Veranstalter:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in  
Redakteur:in Chorleiter:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Cembalo Klavier Orgel

**Geburtsjahr:** 1931

**Geburtsort:** Villach

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 2011

**Sterbeort:** Klagenfurt

Am 15. September 1931 geboren in Villach/Kärnten. Volksschule und Realgymnasium in Villach (Matura 1949). Begegnung mit Josef Matthias HAUER (1951) durch Vermittlung von Ferdinand Grossmann (Wiener Akademie-Kammerchor). In den folgenden Jahren wesentlicher Gedankenaustausch unter vier Augen und Entwicklung einer persönlichen Freundschaft zwischen Lehrer und Schüler, dem auf dem letzten Krankenlager (1959) das Duwort angetragen wird. Ausdrücklich bestellter Mitverwalter (mit Dr. Johannes Schwieger) des geistigen Erbes von J.M.Hauer. Ab 1965 Engagement in der Diözesekommision für Kirchenmusik der Diözese Gurk/Klagenfurt in verschiedenen Funktionen, unter anderem als Lektor für das Einheitsgesangbuch "Gotteslob" und Autor der Liedsätze im Diözesananhang des Orgelbuchs. In seiner langjährigen Funktion als Leiter der Musikabteilung des ORF Landesstudios/Kärnten setzt Fheodoroff Initiativen zur Belebung der musikalischen Szene des Landes: Kompositionsaufträge an Dieter Kaufmann, Hans Jörg Scherr, Erich Opitz, Norbert Artner, Gerhard Lampersberg, Gerhard Dallinger, Hans Pleschberger, Günther Antesberger u.a. Ab Herbst 1967 zeichnet er verantwortlich für Öffentliche Studiokonzerte des österreichischen Rundfunks (insgesamt etwa 200 Veranstaltungen), bei denen viele Hundert Werke aufgeführt wurden, davon ca. 150 Uraufführungen von kärntnerischen, österreichischen, europäischen Komponisten. Vermittlung der Schallplattenherstellung von Werken Kärntner Komponisten durch den ÖKB mit Unterstützung durch das Kulturamt der Kärntner

Landesregierung. Einige Jahre Aufnahmeleiter bei den Salzburger Festspielen und beim "Musikprotokoll" des Steirischen Herbstes. Tätigkeit als Dirigent, Chorleiter, Pianist, Organist und Cembalist. Als künstlerischer Leiter des Madrigalchores Klagenfurt Auftritte im Inland und Ausland (Deutschland, Mexico, Guatemala, Sowjetunion, Südafrika, u.a.) und Kooperation mit dem Orchester der slowenischen Philharmonie, Laibach. Langjähriger Organisator und mehrmals auch Dirigent der Austauschkonzerte zwischen Studio Kärnten und RTV Ljubljana. Einige Jahre Konsulent des Österreichischen Komponistenbundes, Vorstandsmitglied der IGNM, Leiter der Arbeitsgruppe für Musikverbreitung des Österreichischen Musikrates. Vortragstätigkeit für die Volkshochschule, für das Katholische Bildungswerk, für die Erwachsenenbildung, für das WIFI und für die Universität für Bildungswissenschaften in Klagenfurt. Verfasser von eigenen Schriften, Kulturberichten, Theaterkritiken und Essays (Themenschwerpunkte: Chor- und Orgelmusik, Josef Matthias Hauer u.a.), Mitwirkung bei vielen Hörfunksendungen und als Vortragender sowie als Laudator bei Tagungen und Festveranstaltungen aktiv.

## **Stilbeschreibung**

Musik, die auf dem Ordnungsprinzip Zwölftönigkeit aufbaut und die abendländische Tradition in allen Dimensionen fortsetzt.

*Nikolaus Fheodoroff (1994)*

## **Auszeichnungen**

1971 *Amt der Kärntner Landesregierung* Förderungspreis für Musik

1977 Kärntner Sängerbund Goldene Ehrennadel

1980 Club der Kärntner Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei

Kulturpreis

1981 Vatikan: Ernennung zum Ritter des Silvesterordens durch Papst Johannes Paul II, Verleihung des Dekretes und der Insignien durch Diözesanbischof DDr. Josef Köstner

1984 Chorverband Österreich (ehemals Österreichischer Sängerbund) Walther-von-der-Vogelweide-Medaille in Silber

1986 Deutsche Demokratische Republik: Ehrennadel für Verdienste um die Freundschaft der Völker

1986 Republik Österreich Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

1987 Kärntner Sängerbund Chorleiter-Ehrenzeichen in Gold

1988 Chorverband Österreich (ehemals Österreichischer Sängerbund)

Ehrenzeichen in Gold

1989 *Amt der Kärntner Landesregierung* Großes Goldenes Ehrenzeichen

1990 *Amt der Kärntner Landesregierung* Kulturpreis des Landes Kärnten

1992 Vatikan: Investitur als Ritter des Ordens vom Heiligen Grab in Jerusalem

1992 Verband der Musikschaaffenden Sloweniens: Betetto-Urkunde

1998 Stadt Klagenfurt Ehrenurkunde

1998 Chorverband Österreich (ehemals Österreichischer Sängerbund) Walther-

von-der-Vogelweide-Medaille in Gold

2003 Chorakademie Kärnten Würdigungspreis der Chorakademie Kärnten

2013 Amt der Kärntner Landesregierung: Erschaffung des Internationalen Nikolaus-Feodoroff-Kompositionen-Preis

## **Ausbildung**

1941 - 1949 Villach Klavier

1941 - 1949 Villach Violine

1941 - 1949 Villach während der Gymnasialzeit erste Kompositionen

1949 - 1951 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Komposition und Musiktheorie Petyrek Felix

1949 - 1952 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Dirigieren Swarowsky Hans

1949 - 1953 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Orgel

Forer Alois

1949 - 1953 Universität Wien Wien Lehramt aus Germanistik

(Kralik/Rupprich/Meister)

1949 - 1953 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Musikerziehung

1951 - 1952 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Komposition und Musiktheorie Uhl Alfred

1952 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Abschluss in

Dirigieren mit Auszeichnung

1952 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Abschluss in  
Komposition und Musiktheorie mit Auszeichnung

1953 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Abschluss in  
Musikerziehung mit Auszeichnung

1953 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Staatsprüfung mit Auszeichnung Orgel

1963 Universität Wien Wien Doktorat aus reiner Philosophie

(Gabriel/Kainz/Schwarz); Dissertationsthema: "Wort und Geisteswirklichkeit. Zur Problematik des Denkers Ferdinand Ebner"

## **Tätigkeiten**

1954 - 1969 Klagenfurt an verschiedenen Mittelschulen: Professor für Musik und Deutsch

1964 - 1991 ORF/Landesstudio Kärnten Klagenfurt Leiter der Musikabteilung

1965 - 1976 Diözese Klagenfurt-Gurk Klagenfurt Vertreter der Diözese für den Hörfunk im österreichischen Aktionszentrum für Film, Rundfunk und Fernsehen

1965 - 1985 Diözese Klagenfurt-Gurk Klagenfurt Referent für Orgelbau

1966 - 1997 Diözese Klagenfurt-Gurk Klagenfurt Mitglied der Diözesankommision für Liturgie/Sektion Kirchenmusik

1966 - 1997 Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung, St.Georgen:  
Mitarbeit

1966 - 1997 Kärntner Sängerbund - Turnersee, St.Georgen, Althofen: Mitarbeit bei vielen Chorleiterschulungswochen

1967 - 1968 Ossiach Internationales Musikforum Ossiach: Musikalischer Beirat von Friedrich Gulda und Siegmar Bergelt

1969 Carinthischer Sommer Ossiach Gründungsmitglied des Festivals

1969 - 1974 Klagenfurt Woche der Begegnung: Gestalter des musikalischen Programmteiles und der Komponistensymposien mit europaweiter Beteiligung

1969 - 1980 Carinthischer Sommer Ossiach Planungsmitarbeiter von Helmut Wobisch und Jakob Stingl

1972 Diözese Klagenfurt-Gurk Klagenfurt Mitarbeit im Hauptarbeitskreis für die Vorbereitung des Diözesanjubiläums

1972 Diözese Klagenfurt-Gurk Klagenfurt Vortragender für das Kapitel "Kirchenmusik" bei der Diözesansynode

1972 - 1983 Singkreis Porcia Spittal/Drau Vorsitzender der Jury des Internationalen Chorbewerbs

1973 Sacro-Song, Thorun/Polen: Juror des Festivals

1973 - 1998 Madrigalchor Klagenfurt Klagenfurt ständiger künstlerischer Leiter

1976 - 1985 Klagenfurt Diözesanes Zentrum für Massenkommunikation: Vorsitzender des Gremiums

1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Lehrauftrag für "Das Zwölftonspiel nach Josef Matthias Hauer"

1983 Doblinger - Musikhaus und Verlag Wien Redaktionsmitarbeit für den Kärnten-Teil des "Musikhandbuches für Österreich" (erschienen 1993)

1984 Theater an der Wien Wien Dirigent der Welturaufführung von "Volksoper" (Dieter Kaufmann/Gert Jonke), Reprise im Stadttheater Klagenfurt

1993 - 1997 Kärntner Sängerbund Klagenfurt Bundeschorleiter

1994 mica - music austria Wien Redaktionsmitarbeit für den Kärnten-Teil im "Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich - Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts" (Hrsg.: Bernhard Günther, Eigenverlag mica, Wien 1997)

1999 - 2004 Klagenfurt Kärntner Fachbeirat für Musik: Vorsitzender

1999 - 2004 Klagenfurt Kärntner Kulturgremium: Stellvertretender Vorsitzender

Carinthischer Sommer Obmann des Vereins, einstimmige Wiederwahl im Dreijahresabstand

## **Aufträge (Auswahl)**

1974 Amt der Kärntner Landesregierung Horae - Konzert für Orgel und Orchester

1986 Konzert für Orgel und Orchester "Te Deum laudamus"

1988 Diözese Klagenfurt-Gurk Gurker Festmusik für den Besuch von Papst Johannes Paul II

1999 Jeunesses Musicales International Konzert für Streichquartett und Orchester

2003 Wörthersee Classics Festival Kleine Fantasie für großes Orchester

## Aufführungen (Auswahl)

- 1967 Pfarrkirche Heiligenblut [Heiligenbluter Krippenmesse](#)  
1969 Straßburg im Gurktal [Proprium für den 21. Sonntag nach Pfingsten](#)  
1972 Gurk Gurker Dom [Gurker Festmesse](#)  
1974 Konzerthaus Klagenfurt [Horae](#)  
1986 Konzerthaus Klagenfurt [Malinconia](#)  
1987 Klagenfurt Klagenfurter Dom [Rhapsodie für Flöte und Orgel](#)  
1987 Brüssel Centre culturel d'Auderghem Bruxelles [Ik zeg adieu](#)  
1988 Gurk Gurker Dom [Gurker Festmusik für den Besuch von Papst Johannes Paul II](#)  
1994 *Carinthischer Sommer* Konzert für Violine, Streichorchester und Pauken  
1996 *Carinthischer Sommer* "Wär ich einer Deiner Augenäpfel"  
2001 Stiftskirche Ossiach [Ich lebe... für Mezzosopran und Kammerensemble](#)  
2002 *Carinthischer Sommer* "Die singenden Steine" - KINDEROPER  
2003 Wörtherseehalle [Kleine Fantasie für großes Orchester](#)  
2006 *Musikwochen Millstatt* ORATORIUM zu einer Domitian-Legende - Teil 3

**Links** [mica-Artikel: Land Kärnten vergibt "Nikolaus Theodoroff-Kompositionsspreis"](#)

---